



HESSISCHER LANDTAG

22. 01. 2020

Kleine Anfrage

Manuela Strube (SPD) und Oliver Ulloth (SPD) vom 22.11.2019

Umsetzung der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 im Landkreis Kassel – Teil II

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Landesregierung hat eine Dringlichkeitsbewertung verschiedener Landesstraßen in Hessen in einer Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 zusammengefasst – so auch im Landkreis Kassel.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Bei Regierungsantritt der Landesregierung der 19. Legislaturperiode im Jahre 2014 befand sich über ein Fünftel des Landesstraßennetzes in einem sehr schlechten Zustand. Der Sanierungsstau hatte sich teilweise über Jahrzehnte aufgebaut. Als Reaktion startete die Landesregierung die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022, die schrittweise in Einzelmaßnahmen investiert und den Grundsatz „Sanierung vor Neubau“ verfolgt. Hierfür wurde an Hand einer Prioritätensetzung nach fachlichen, objektiven und transparenten Kriterien, wie Verkehrssicherheit, Verkehrsbedeutung, Verkehrsqualität, Umfeldsituation und Straßenzustand ein Straßenbauprogramm für sieben Jahre aufgestellt.

Mit diesem Programm werden mittlerweile rund 600 Mio. € für gut 700 Einzelmaßnahmen aufgewendet. Dadurch konnte der Anteil von Sanierungs- und Erhaltungsausgaben an den Investitionsmitteln von ca. 72 % im Jahre 2014 auf 90 % im Jahre 2018 gesteigert werden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Landesstraßen, die nicht im Sanierungsprogramm aufgeführt sind, wurden in den Jahren 2016 bis 2019 grundhaft saniert bzw. ausgebessert (bitte getrennt nach Jahren auflisten)?

Die nachgenannten zwei Landesstraßen, die nicht Bestandteil der Sanierungsoffensive 2016-2022 sind, wurden in den dargestellten Jahren saniert.

Hessen-ID	Straße	Projektbezeichnung	Projektlänge (km)	Verkehrsfreigabe
23955	L3460	Fuldabrück-Dörnhagen im Bereich Honsel-Tankstelle	0,200	Okt 16
19754	L3229	Grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Grebenstein/Udenhausen 1. Bauabschnitt	0,420	Jul 19

Über Kleinprojekte und Fahrbahnreparaturen, die von den Straßenmeistereien aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht anlassbezogen durchgeführt wurden, kann auf Grund der Kleinteiligkeit keine Auskunft gegeben werden.

Frage 2. Welche Straßen aus der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 sollen aufgrund einer neuen Klassifizierung in eine neue Sanierungsoffensive ab 2023 aufgenommen werden?

Für Maßnahmen aus der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 ist die Finanzierung gesichert. Sie werden in den kommenden Jahren zur Ausführung kommen.

Im Koalitionsvertrag der die Landesregierung tragenden Parteien ist für die laufende Legislaturperiode eine Steigerung der jährlichen Straßenbaumittel von derzeit 120 Mio. € auf 170 Mio. € im Jahr 2024 vorgesehen. Vor diesem Hintergrund wird zurzeit an einer Fortschreibung der Sanierungsoffensive bis zum Jahr 2025 gearbeitet. In wieweit im Landkreis Kassel weitere Streckenabschnitte in den Jahren 2020 bis 2022 im Zuge dieser Fortschreibung Berücksichtigung finden können, bleibt abzuwarten

- Frage 3. Welche Straßen aus der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 sind bis Ende 2019
- in einem schlechten
 - in einem sehr schlechten
 - in einem guten
 - in einem sehr guten Zustand (bitte hierzu auch die einzelnen prozentualen Anteile vom Gesamtstreckennetz angeben)?

Da die Zustandserfassung des gesamten hessischen Landesstraßennetzes alle vier Jahre erfolgt und die letzte Straßenzustandserfassung im Jahr 2016 stattgefunden hat, gibt es für das Jahr 2019 keine Einzelauswertung. Die Zustandserfassung aus dem Jahr 2016 kann eingesehen werden unter:

→ <https://wirtschaft.hessen.de/verkehr/strassensanierung/zustandserfassung-der-landesstrassen>

Die turnusgemäß nächste Zustandserfassung findet im laufenden Jahr 2020 statt.

Wiesbaden, 14. Januar 2020

Tarek Al-Wazir